

## Inhalt

Vorbemerkung des Herausgebers	7
WERNER BETZ: <i>Vom ‚Götterwort‘ zum ‚Massentraumbild‘. Zur Wortgeschichte von ‚Mythos‘</i>	11
HEINZ GOCKEL: <i>Mythologie als Ontologie. Zum Mythosbegriff im 19. Jahrhundert</i>	25
OSKAR SEIDLIN: <i>Was die Stunde schlägt in Kleists „Der zerbrochene Krug“</i>	59
WULF WÜLFING: <i>Zum Napoleon-Mythos in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts</i>	81
J. ADOLF SCHMOLL gen. EISENWERTH: <i>Der heroisierte, der vergottete, der verborgene Kaiser. Zum Napoleon-Mythos in der französischen Kunst, Kleinkunst und Trivialkunst</i>	109
BENNO VON WIESE: <i>Mythos und Mythenravestie in Heines Nordseegedichten und in seinem Gedicht „Unterwelt“</i>	123
HELMUT KOOPMANN: <i>Heinrich Heine und die Politisierung des Mythos</i>	141
LOTHAR PIKULIK: <i>Die Mythisierung des Geschlechtstriebes in Eichendorffs „Marmorbild“</i>	159
ALFRED RIEMEN: <i>Der gesellschaftsbezogene Mythos in Eichendorffs Spätwerk</i>	173
HARTMUT STEINECKE: <i>Roman und Mythos im Vormärz</i>	185
ERWIN KOPPEN: <i>Christliche Mythen bei Alexandre Dumas und Karl May</i>	199

LOTHAR HÖNIGHAUSEN: <i>Zum literaturwissenschaftlichen Problem einer amerikanischen Mythologie im 19. Jahrhundert</i>	213
ECKHARD HEFTRICH: <i>Johann Jakob Bachofen und seine Bedeutung für die Literatur</i>	235
PETER PÜTZ: <i>Der Mythos bei Nietzsche</i>	251
HUGO AUST: <i>Die Mythisierung der Gründungsidee. Robert Hamerlings ‚Homunkulus‘ auf dem Hintergrund der epischen Produktion um 1870</i>	263
HERBERT ANTON: <i>„Mythische Schönheit“ in Goethes „Wahlverwandtschaften“ und Fontanes „Effi Briest“</i>	277
HUBERT OHL: <i>Melusine als Mythos bei Theodor Fontane</i>	289
GERHARD SCHMIDT-HENKEL: <i>Mythos und Mythologie in Carl Spittlers „Olympischem Frühling“</i>	307
GERTRUD HÖHLER: <i>Die Schlüsselrolle des Ödipusmythos. Zu Sigmund Freuds Mythosbegriff</i>	321
KLAUS DIETER POST: <i>Das Urbild der Mutter in Hauptmanns naturalistischem Frühwerk</i>	341
GERTRUD HÖHLER: <i>Rainer Maria Rilkes ‚Orpheus‘</i>	367